

Austragungsmodus 2013

Bezeichnung der Bahnen

Bahn 1 = rechtes Weserufer (in Strömungsrichtung gesehen, (also Ufer Kanzlersweide)

Bahn 4: = linkes Weserufer (in Strömungsrichtung gesehen (also Ufer Bootshaus KSG)

Mixed Kurzstrecke

1. Es sind **29** Teams gemeldet,
2. Jedes Team trägt vier Vorläufe und einen Platzierungslauf bzw. ein Finale aus: drei Vorläufe am Samstag, den vierten Vorlauf und den Platzierungslauf/das Finale am Sonntag. In den vier Vorläufen werden jedem Team jeweils eine neue Bahn und neue Gegner zugewiesen.
3. Die Zeiten der vier Vorläufe ergeben als Addition eine Rangfolge von 1 bis 29
4. Aufgrund dieser Rangfolge werden die Teams in Leistungsklassen eingeteilt.
5. Die Ränge 1 bis 8 bilden die Leistungsklasse Gold, die Ränge 9 bis 16 die Leistungsklasse Silber und die Ränge 17 bis 29 die Leistungsklasse Bronze.
6. In der Leistungsklasse Bronze werden 1 Platzierungsrennen, ein kleines und ein großes Finale ausgefahren. Der Platz 29 wird nicht ausgefahren.
7. In der Leistungsklasse Silber werden ein kleines und ein großes Finale ausgefahren.
8. In der Leistungsklasse Gold werden ein kleines und ein großes Finale ausgefahren.
9. Da man mit 29 Teams und 4 Bahnen keinen sinnvollen Rennplan erstellen kann, fährt 1 Team in der Open-Klasse mit, wird aber in der Mixed-Klasse gewertet

Austragungsmodus Open Kurzstrecke

1. Es sind 3 Teams gemeldet.
2. Jedes Team trägt vier Läufe aus, drei Läufe am Samstag, den vierten Lauf am Sonntag. Kein Finale, die Zeitaddition der 4 Läufe entscheidet über die Rangfolge

Austragungsmodus Damen Kurzstrecke

1. Es sind 3 Teams gemeldet.
2. Jedes Team trägt drei Läufe aus, zwei Läufe am Samstag, den dritten Lauf am Sonntag. Kein Finale, die Zeitaddition der 3 Läufe entscheidet über die Rangfolge

Hinweise zu Zeitgleichheit und Verlassen der Regatta

1. Bei Zeitgleichheit in der Addition der Lauf-Zeiten entscheidet die schnellste gefahrene Zeit aus einem der Läufe über den Rang in der Rangliste. Sollte auch dabei Gleichheit bestehen, entscheidet das Los.
2. Teams, welche die Regatta vorzeitig abbrechen, werden mit einer Zeitstrafe von 5 Minuten pro nicht gefahrenem Lauf bedacht.

Bahnenwunsch

Für die Platzierungsrennen und die Finalläufe kann ein Bahnenwunsch abgegeben werden, spätestens nach dem 3. Vorlauf. Die Erfüllung dieses Wunsches erfolgt nach dem Leistungsprinzip, d.h. es entscheidet die Zeitaddition der vier Vorläufe über die Gewichtung der Wünsche.

Beispiel: Für das Große Finale haben sich in folgender Reihenfolge die A-Dragons (schnellste Zeit), B-Dragons, C-Dragons und D-Dragons qualifiziert. Ihr Wunsch hinsichtlich der bevorzugten Bahn sieht folgendermaßen aus:

A-Dragons 4,3,2,1 (bekommen Bahn 4)

B-Dragons 4,3,2,1 (können Bahn 4 nicht bekommen, das schon belegt, also Bahn 3 als 2. Wunsch)

C-Dragons 2,3,1,4 (da Bahn 2 noch frei ist, bekommen sie Bahn 2)

D-Dragons 3,2,4,1 (müssen Bahn 1 nehmen, da die als einzige noch frei ist)

Bezeichnung der Bahnen:

Bahn 1 = rechtes Weserufer (in Strömungsrichtung gesehen, (also Ufer Kanzlersweide)

Bahn 4: = linkes Weserufer (in Strömungsrichtung gesehen (also Ufer Bootshaus KSG)

Bei Unklarheiten bitte beim Team-Captains-Meeting melden.